

HEINER KEUPP, JOACHIM HOHL (HG.)

Subjektdiskurse im gesellschaftlichen Wandel

Zur Theorie des Subjekts in der Spätmoderne

[transcript]

Inhalt

Einleitung	7
<hr/>	
HEINER KEUPP, JOACHIM HOHL	
Individuelles Handeln und gesellschaftliche Veränderung – einige Bemerkungen zur Subjektkonzeption der soziologischen Handlungstheorie	29
<hr/>	
MICHAEL SCHMID	
Differenzierungen der psychologischen Handlungstheorie – Dezentrierungen des reflexiven, autonomen Subjekts	51
<hr/>	
JÜRGEN STRAUB	
Die Realität des Subjekts: Überlegungen zu einer Theorie biographischer Identität	75
<hr/>	
MONIKA WOHLRAB-SAHR	
Das unmögliche weibliche Subjekt und die Möglichkeiten feministischer Subjektkritik	99
<hr/>	
CORNELIA KLINGER	
Das un-mögliche Subjekt. Ein Blick durch die erkenntnispolitische Brille der Cultural Studies	119
<hr/>	
PAUL MECHERIL	
Alltägliche Identitätsarbeit und Kollektivbezug. Das wiederentdeckte Wir in einer individualisierten Gesellschaft	143
<hr/>	
WOLFGANG KRAUS	

Die Soziologie der Moderne und die Frage nach dem Subjekt 165

PETER WAGNER

**Zugerichtet, kontrolliert und abhängig.
Das Subjekt in der Figurationssoziologie** 187

GABRIELE KLEIN

**Das Unbehagen in der Spätmoderne.
Zur gegenwärtigen Lage des Subjekts aus der Sicht einer
psychoanalytischen Sozialpsychologie** 205

HANS-JOACHIM BUSCH

Autorinnen und Autoren 227